Mitteilungsblatt

Seckach verbindet

im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2025 | Freitag, 18. Juli 2025 | Folge 29

Gesamtgemeinde

Werkrealschule Schefflenztalschule soll zur Realschule weiterentwickelt werden

Das Land Baden-Württemberg hat eine umfassende Reform aller Schularten in Gang gesetzt, die für die Zukunft von Werkrealschulen weitreichende Folgen hat. Mit der Abschaffung des Werkrealschulabschlusses können diese nach 2029/2030 nur noch den Hauptschulabschluss anbieten. Durch diese Reform erhalten die Werkrealschulen aber auch eine Reihe von Kooperations- oder Entwicklungsmöglichkeiten zur Stärkung ihres Profils.

Um diese Möglichkeiten bestmöglich zu nutzen, wurde an der von den Gemeinden Billigheim, Schefflenz und Seckach gemeinsam getragenen Schefflenztalsschule ein grundlegender Schulentwicklungsprozess in Gang gesetzt, in den schrittweise alle schulischen Gremien, die Schulträger und die Schulaufsicht zur Meinungsbildung einbezogen wurden. Unter Abwägung aller Optionen zeichnet sich als bevorzugte Variante die Weiterentwicklung der Schefflenztalschule zur Realschule ab. Diese Schulart erfreut sich hoher Beliebtheit und ermöglicht es, nach Klasse 9 den Hauptschul- und nach Klasse 10 den Realschulabschluss zu erlangen. Indem wir vor Ort an den kleinen Schulstandorten in Billigheim, Schefflenz und Seckach in familiärer Umgebung auch künftig den grundlegenden sowie den mittleren Bildungsabschluss anbieten, wird für viele Schülerinnen und Schüler ein bedarfsgerechtes Lernumfeld geschaffen.

Das Profil der Werkrealschule ist gekennzeichnet durch praxisnahes Lernen und Stärkung der Basiskompetenzen. Die Realschule bietet darüber hinaus eine stärkere Leistungsorientierung und eröffnet weitergehende Anschlussmöglichkeiten in schulischer oder beruflicher Bildung. Der Schritt von der Werkrealschule hin zur Realschule stellt die konsequente und bedarfsgerechte Weiterentwicklung unserer Schule dar. Die Schefflenztalschule ist fest in die örtlichen Strukturen der drei Trägerkommunen integriert. Das stark von der Berufsorientierung geprägte Schulprofil mit einem dichten Netzwerk an Bildungspartnern aus der näheren Umgebung hat sich für betriebliche Praxiserfahrungen bewährt, die in vielen Fällen zu Ausbildungsmöglichkeiten vor Ort geführt haben. Darüber hinaus wird mit der Weiterentwicklung zur Realschule und einer steigenden Zahl an örtlich erworbenen höherwertigen Bildungsabschlüssen die Zukunftsfähigkeit der örtlichen Wirtschaft weiter gestärkt.

Elternbefragungen an der Schule haben ergeben, dass künftig mehrheitlich eine Halbtagsschule gewünscht wird mit der Option, den Kindern mehr Zeit für Vereins- und Freizeitaktivitäten am Nachmittag zu gewähren. Für die Schule eröffnen sich Gestaltungsspielräume, um projektorientiert Arbeitsgemeinschaften anzubieten sowie im Rahmen der beruflichen Orientierung Betriebsbesichtigungen und andere Kooperationsangebote zu planen. Zusammenfassend ermöglichen die Planungen, die bestehende gute Substanz an Schulgebäuden, Sportanlagen und Verkehrsinfrastruktur vor Ort weiterhin zu nutzen und mit Blick auf die Zukunft bedarfsgerecht zu stärken. Die vorstehend beschriebene Entwicklung wird noch vor den Sommerferien in den Gemeinderäten der drei Trägergemeinden beraten.

1.250 Jahre Großeicholzheim – der Samstag gehörte der Jugend

Mit der Geschichte vom „kleinen Eichelzer Schloss-Gespenst“ frei nach Otfried Preußler und von Rektorin Marlies Herold-Schmidt und ihrem Team angepasst an Großeicholzheim, erhielten die rd. 45 Schülerinnen und Schüler der örtlichen Grundschule auf der Bühne im bestens besuchten Schlosspark nicht nur jede Menge begeisterten Beifall, sondern zeigten auch, wie stolz sie auf ihren Heimatort sind und wie gut sie ihn kennen. Als „Erzählerin“ fungierte Nadine Stromberger mit der Geschichte des kleinen Eichelzer Schloss-Gespensts – eigentlich ein Nachtgeschöpf, das die Ortschaft unbedingt mal bei Tageslicht sehen wollte. Als Frau Ziffer versehentlich die Kirchturmuhr um 12 Stunden vorstellte, gelang das auch. Doch leider fiel das kleine weiße Nachtgespenst bei seinem ersten Tagesausflug gleich in einen tiefen Brunnen, entkam glücklicherweise über einen Geheimgang und tauchte mitten im Ort als schwarzes Tag-Gespenst wieder auf. Nun konnte es endlich die Kirche, die Grundschule, den Fritze-Beck, die Blumenstube, das Schloss, die Feuerwehr, das Omnibusunternehmen Knühl, den Arzt, die Grundschule, den Kindergarten und die Geburtstagsparty von Ritter Anselm von Eicholzheim erkunden, doch leider erschraken die Menschen bei seinem Anblick schrecklich und liefen weg. Am mutigsten waren die Eichelzer Kinder, die ihm das Dorf auf Deutsch und Englisch zeigten und sich auf seine Bitte hin mit dem Uhu „Schuhu“ zur Beratung trafen und die Lösung für das kleine Nachtgespenst fanden. Ende gut, alles Gut und ein guter Grund, die neue Eichelzer Hymne zusammen mit dem Publikum anzustimmen „Das ist Großeicholzheim, kommt und schaut's euch an“ oder „This is my little town, just come and see!“

Danach gehörte die Bühne einer ganz besonderen „Voltigier-Gruppe“, denn Leonie, Marie, Stella, Emely und Nele vom Lenzengarten hatten diverse akrobatische Showeinlagen auf ihren Schaukelpfer-

den eingeübt und erstaunten die Festbesucher mit ihrem Auftritt. Die weitere Tee- und Kaffeezeit wurde mit fetzigem Dixie-Sound von der Band „Grünspan“ bereichert. Der Festsamstag für die Jugend schloss mit einem Open-Air-Konzert von „XTREME“ für die ältere Jugend und die Junggebliebenen auf dem Parkplatz der Schlossgartenhalle. Und wie versprochen, war dies für die Gäste auf dem dicht bestückten Parkplatz ein unvergessliches Live-Erlebnis mit einer atemberaubenden Bühnenshow, erstklassigen Musikern und spektakulären Showelementen. Mit ihrer einzigartigen Mischung aus mitreißender Musik, energiegeladener Performance und beeindruckenden visuellen Effekten bot XTREME das beste Live-Entertainment für einen grandiosen Abschluss des „Jugendtages“. Denn wie bereits in der Ankündigung zu erfahren war, sind die Mitglieder dieser Band nicht nur herausragende Musiker, sondern auch wahre Meister der Bühnenpräsenz und der Publikumsanimation. Wie gewohnt vervollständigten fein abgestimmte Bühnenoutfits das visuelle Spektakel, was den professionellen Anspruch der Band vervollständigte.

Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass es in Baden-Württemberg im Zeitraum vom 1. März bis zum 30. September verboten ist, Hecken, Bäume und Sträucher radikal zu schneiden oder zu entfernen. Das gilt auch für das „auf den Stock setzen“, also das radikale Kürzen bis auf den Boden. Lediglich schonende Form- und Pflegeschnitte sind erlaubt, um das Wachstum zu kontrollieren oder die Hecke gesund zu erhalten. Verstöße gegen das Schnittverbot können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden. Die Bevölkerung wird um Beachtung gebeten.

Feuerwehr Seckach

Jugendfeuerwehr Zimmern

Hinweis an die Bevölkerung: Jugendfeuerwehr-Zeltlager in Zimmern

Von Freitag, 25. Juli, bis Sonntag, 27. Juli 2025, findet in Zimmern das Kreisjugendfeuerwehr-Zeltlager statt. Rund 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem gesamten Neckar-Odenwald-Kreis werden an diesem Wochenende in unserem Ort zu Gast sein. Im Rahmen des Programms wird es am Freitagabend eine Nachtwanderung geben, die auch durch Teile des Orts führt. Am Samstag ist eine längere Wanderung in und um Zimmern geplant. Das Dorfgemeinschaftshaus dient während des gesamten Wochenendes als zentrale Anlaufstelle und wird für die Essensausgabe und andere organisatorische Abläufe genutzt. Der Spielplatz sowie der große Teerplatz vor dem Dorfgemeinschaftshaus werden für kooperative Abenteuerspiele genutzt. Wir bitten daher alle Anwohnerinnen und Anwohner, den Platz sowie die Parkflächen rund ums Dorfgemeinschaftshaus während des Zeltlagers freizuhalten, um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu ermöglichen. Außerdem bitten wir schon jetzt um Verständnis, falls es an diesen Tagen etwas lebhafter und lauter wird als gewohnt. Die Veranstalter bemühen sich um einen rücksichtsvollen Ablauf, möchten sich aber vorsorglich für mögliche Unannehmlichkeiten entschuldigen und bedankt sich schon heute für die Unterstützung und das Verständnis. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, das Zeltlager zu besuchen und einen Eindruck vom vielfältigen Programm der Jugendfeuerwehren zu gewinnen. Besonders freuen wir uns über Gäste beim Gottesdienst am Samstagabend, der auf dem Lagergelände stattfindet.

Herausgeber: Gemeinde Seckach
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:
Melanie Henninger, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-0
E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de
Herstellung, Druck und Verlag:
HennBauer Medien GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

Amtlicher Teil

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Einschränkung der Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern

Aufgrund der Niedrigwasserlage hat das Landratsamt die Ausübung des Gemeingebrauchs an oberirdischen Gewässern, mit Ausnahme des Neckars, seit dem 14. Juli bis einschließlich 30. September 2025 beschränkt. Dies bezieht sich auf die Wasserentnahme für die Landwirtschaft, die Forstwirtschaft oder den Gartenbau mit Hilfe technischer Geräte wie beispielsweise Pumpen, Vakuumfässern oder Schläuchen. Das Verbot betrifft auch solche Wasserentnahmeerlaubnisse, die entsprechende Einschränkungen enthalten.

Weiterhin erlaubt bleibt das Schöpfen in geringen Mengen mit Handgefäßen, Gießkannen oder Eimern durch Privatpersonen. Bei Niederschlägen wird empfohlen, diese mit entsprechenden Regenfässern, Zisternen oder Ähnlichem aufzufangen.

An den Landespegeln im Kreisgebiet sind die Abflüsse in den Fließgewässern fast alle unter den jeweiligen mittleren Niedrigwasserabfluss (MNQ) gefallen bzw. werden diesen in den nächsten Tagen erreichen. Regnet es weiterhin nicht oder nicht ergiebig genug, müssen weitere Maßnahmen erlassen werden.

Das Landratsamt setzt in erster Linie auf die Einsicht der Wassernutzer sowie einen sparsamen Umgang mit der Ressource durch die Bevölkerung. Unerlaubte Wasserentnahmen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Die Rechtsverordnung kann auf der Webseite des Landratsamtes unter der Rubrik „Kreisrecht/Bekanntmachungen/Umwelt-Recht_Untere Wasserbehörde“ eingesehen werden.

Was bedeutet das?

Wegen der Niedrigwasserlage in unseren Bächen und Flüssen darf bis einschließlich 30. September 2025 kein Wasser mehr im Rahmen des ansonsten zugelassenen „Gemeingebrauchs“ aus den oberirdischen Gewässern im Neckar-Odenwald-Kreis, mit Ausnahme des Neckars, entnommen werden.

Generell bedarf jede Wasserentnahme aus dem Naturhaushalt einer wasserrechtlichen Erlaubnis. Eine Entnahme geringer Mengen aus Oberflächengewässern hingegen ist im Rahmen des sogenannten Gemeingebrauchs nach § 20 Absatz 1 Wassergesetz für Baden-Württemberg normalerweise in folgendem Umfang gestattet: Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern durch Schöpfen mit Handgefäßen wie beispielsweise mit Gießkannen oder Eimern, Entnehmen geringer Mengen für die Landwirtschaft, die Forstwirtschaft oder den Gartenbau (einschließlich privater Gärten) auch mit Hilfe technischer Geräte (wie Pumpen, Vakuumfässern, Schläuchen).

Eine geringe Menge bemisst sich nach der im betroffenen Gewässer vorhandenen Wassermenge. Dabei darf durch die Entnahme der Abfluss im Gewässer nicht maßgebend verringert werden. An den Landespegeln im Kreisgebiet sind die Abflüsse in den Fließgewässern fast alle unter den jeweiligen mittleren Niedrigwasserabfluss (MNQ) gefallen bzw. werden diesen in den nächsten Tagen erreichen. Auch wenn vereinzelt Niederschläge auftreten, wird es dauern bis die Situation sich entschärft. Es ist daher davon auszugehen, dass sich die Niedrigwassersituation in absehbarer Zeit nicht verbessern wird.

In solchen extremen Trockenzeiten mit Niedrigwasser kann der Gemeingebrauch eingeschränkt werden. Davon hat die untere Wasserbehörde mit dem Wasserentnahmeverbot nun Gebrauch gemacht. Das Entnahmeverbot gilt auch für Inhaber einer wasserrechtlichen Erlaubnis, sofern diese Erlaubnis eine Inhalts- oder Nebenbstimmung enthält, welche die Wasserentnahme in dem Zeitraum, in dem der Gemeingebrauch beschränkt ist, für unzulässig erklärt. Aktuell ist das Entnehmen ausoberirdischen Gewässern durch Schöpfen mit Handgefäßen, Gießkannen oder ähnlichem (ohne Aufstauen des Gewässers!) durch Privatpersonen noch erlaubt. Es ist aber möglich, dass bei weiter anhaltender Wärme und fehlendem Niederschlag auch dieser Gemeingebrauch noch eingeschränkt werden muss.

Bitte machen Sie mit!
Wo immer möglich, macht es Sinn, Wasser einzusparen, egal, ob es aus dem Wasserhahn, aus Brunnen oder aus dem Bach stammt. Bedenken Sie, dass auch das Wasser aus dem Wasserhahn vorher einem oberirdischen Gewässer oder dem Grundwasser entnommen wurde. Bei Niederschlägen wird empfohlen, diese mit entsprechenden Regenfässern, Zisternen oder ähnlichem aufzufangen.
Was sind die Konsequenzen einer unerlaubten Wasserentnahme?
Das Landratsamt setzt in erster Linie auf die Einsicht der Wassernutzer. Unerlaubte Wasserentnahmen können aber mit Bußgeldern geahndet werden.

Schulnachrichten

Herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Abitur!
Insgesamt neun Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Seckach freuen sich in diesem Jahr, ihr Abitur erfolgreich bestanden zu haben. Diese Abiturienten sind:
– **am Eckenberg-Gymnasium Adelsheim:** Dietl, Miriam (Seckach), Hoffert, Alea (Seckach), Malcher, Marit (Seckach)
– **am Ganztagsgymnasium Osterburken:** Konrad, Tizian (Großeicholzheim), Martaler, Diana (Seckach), Wagenleitner, Philipp (Großeicholzheim)
– **am Burghardt-Gymnasium Buchen:** Barth, Janis (Zimmern)
– **am Sozialwissenschaftlichen Gymnasium Buchen:** Bolg, Leonie (Großeicholzheim)
– **am Technischen Gymnasium Buchen:** Köbler, Max (Großeicholzheim)
Die Gemeinde gratuliert allen Abiturientinnen und Abiturienten sehr herzlich zu ihrer Reifeprüfung und wünscht ihnen für ihren weiteren beruflichen und persönlichen Lebensweg viel Erfolg!

Grundschule Großeicholzheim

„Das kleine Gespenst" wird noch einmal aufgeführt!
Auf vielfachen Wunsch lässt die Grundschule Großeicholzheim „Das kleine Gespenst" noch einmal durchs Ort flattern!
Alle, die bei der 1250–Jahrfeier nicht die Gelegenheit zum Zuschauen hatten, haben am Montag, 28. Juli 2025, um 18.30 Uhr in der Schlossgartenhalle Großeicholzheim eine zweite Chance, die großen und kleinen SchauspielerInnen und TänzerInnen der Grundschule Großeicholzheim auf der Bühne zu erleben. Sie lösen auf charmante und mitreißende Weise das Rätsel um den schwarzen Unbekannten und helfen dem kleinen Gespenst, das Dorf bei Tag UND Nacht zu erleben. Die Dorfbevölkerung ist ganz herzlich eingeladen! Einlass 18.00 Uhr.

Altersjubilare

20. 7.	Elena Anhalt	Seckach	70 Jahre
22. 7.	Renate Anna Schmitt	Zimmern	75 Jahre
23. 7.	Alfred Körbler	Zimmern	70 Jahre
23. 7.	Anna Maria Majer	Großeicholzheim	70 Jahre

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst
Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Neckar-Odenwald-Kreis
Rettungsdienst: **112**
Allgemeiner Notfalldienst: **116117**
Mosbach (Allgemeiner Notfalldienst) Knopfweg 1, 74821 Mosbach
Mo., Di., Do., Fr. 19.00–22.00 Uhr, Mi. 13.00–22.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 10.00–20.00 Uhr

Kinderärztlicher und augenärztlicher Notfalldienst: **116117**
Informationen zu Öffnungszeigen und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten:
Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, **nur für gesetzlich Versicherte unter 0711-96589700 oder docdirekt.de**

Bereitschaftsdienst der Sozialstation
Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken
- Unverbindliche Beratung und Information sowie Pflegeberatungsbesuche
- Qualifizierte liebevolle Pflege und medizinische Versorgung
- Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Rufbereitschaft
- Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190

Zahnärztlicher Notfalldienst
Ab sofort erhalten Patient*innen unter der Tel.-Nr.: 0761/120 120 00 die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihres Anrufes Notdienst haben.

Apotheken Notdienst
– **Samstag, 19. 7. 2025:**
Sanus Apotheke, Tel.: 06281/5 54 04 00, Daimlerstr. 1, 74722 Buchen
– **Sonntag, 20. 7. 2025:**
Römer-Apotheke Fahrenbach, Tel.: 06267/13 31, Tannenstr. 3, 74864 Fahrenbach
– **Montag, 21. 7. 2025:**
Apotheke am Schloss Ravenstein, Tel.: 06297/9 50 55, Zedernweg 3, 74747 Ravenstein (Merchingen)
– **Dienstag, 22. 7. 2025:**
Bären-Apotheke Mudau, Tel.: 06284/9 50 85, Hauptstr. 51, 69427 Mudau
– **Mittwoch, 23. 7. 2025:**
Central-Apotheke Mosbach, Tel.: 06261/55 66, Hauptstr. 76, 74821 Mosbach
– **Donnerstag, 24. 7. 2025:**
Bauland-Apotheke Sindolsheim, Tel.: 06295/2 12, Bofsheimer Str. 11, 74749 Rosenberg (Sindolsheim)
– **Freitag, 25. 7. 2025**
Sanus Apotheke, Tel.: 06281/5 54 04 00, Daimlerstr. 1, 74722 Buchen
Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: **www.lak-bw.notdienst-portal.de.** Dort werden fünf Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung
Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag + Nacht: Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW
Störungsdienst 0800 362 9477

Notrufnummer der Telefonseelsorge
0800-1110111 – bundesweit – gebührenfrei

Telefonhotline der Ehrenamtsdienste „Fahrdienst" „Bus&Bahn" und „Ämterhilfe": 06292/288015
erreichbar Montag – Freitag von 9–12 Uhr

OT Seckach

Sperrung der Seckachtalhalle
Die Seckachtalhalle ist am 29. 7. 2025 wegen einer Veranstaltung für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt. Um Beachtung wird gebeten.

OT Großeicholzheim

Sperrung der Schloßgartenhalle
Die Schloßgartenhalle ist am 28. und 29. 7. 2025 wegen Veranstaltungen für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt. Um Beachtung wird gebeten.

Vandalismus durch Jugendliche – Schäden an öffentlichen Einrichtungen und privaten Gebäuden

Seit Pfingsten kommt es in Großeicholzheim vermehrt zu Fällen von Vandalismus. Kinder und Jugendliche wurden dabei beobachtet, wie sie öffentliche und private Gebäude mit rohen Eiern bewarfen und dadurch erheblichen Reinigungsaufwand verursachten. Dieses Verhalten ist nicht nur respektlos, sondern verursacht auch Kosten. Zudem wurden Geräte von Baustellen entwendet und mitten auf der Straße platziert, wohl in der Absicht, Autofahrer zu erschrecken. Dass dadurch keine Unfälle passiert sind, ist nur dem Eingreifen von Anwohnern zu verdanken, die die Werkzeuge wieder von der Straße entfernt haben. Besonders ärgerlich ist die Verwüstung des Kindergartengeländes. Dort wurde der Zaun niedergetreten, Spielgeräte beschädigt und Müll hinterlassen. Zudem wurde mit Leitern auf das Dach des Kindergartengebäudes geklettert. Derartiges Verhalten geht weit über das Maß eines Streiches hinaus und kann deshalb nicht geduldet werden. Die Beseitigung der Schäden und selbstverständlich auch die notwendigen Neuanschaffungen sind aufwendig und teuer. Die Kosten dafür müssen oft von der Allgemeinheit getragen werden. Die Bevölkerung wird hiermit um Aufmerksamkeit und Unterstützung bei der Aufklärung solcher sinnlosen Taten gebeten. Wer Beobachtungen gemacht hat und sachdienliche Hinweise zu den Vorfällen geben kann, möge sich bitte mit dem Ordnungsamt der Gemeinde, Frau Ernst (Tel. 06292/ 9201-14 oder E-Mail: ernst@seckach.de), oder mit dem Polizeiposten Adelsheim (06291/ 648770) in Verbindung setzen.

OT Zimmern

Sperrung des Dorfgemeinschaftshauses

Das Dorfgemeinschaftshaus ist vom 22. 7.–28. 7. 2025 sowie am 29. 7. 2025 wegen einer Veranstaltung für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt. Um Beachtung wird gebeten.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach

Unsere Gottesdienste:

So., 20. 7. 2025 – 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9.30 Uhr Zimmern: **Wort-Gottes-Feier**
10.00 Uhr Seckach: **Rosenkranz für den Frieden**
10.30 Uhr Seckach: **Wort-Gottes-Feier mit Taufe**
10.30 Uhr Großeicholzheim: **ökumenischer Gottesdienst zum Sportfest**
11.00 Uhr Klinge: **Eucharistiefeier zum Patrozinium** mit Silberkollekte für unsere Kirche St. Bernhard
17.30 Uhr Seckach: **Vesper, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz**

Mo., 21. 7. 2025, Montag der 16. Woche im Jahreskreis
18.00 Uhr Seckach: **Rosenkranz**
18.30 Uhr Seckach: **Wort-Gottes-Feier mit Anbetung**

Di., 22. 7. 2025, Heilige Maria Magdalena, Apostelin der Apostel
18.00 Uhr Zimmern: **Rosenkranz**
18.30 Uhr Zimmern: **Eucharistiefeier**

Do., 24. 7. 2025, Donnerstag der 16. Woche im Jahreskreis
18.00 Uhr Großeicholzheim: **Rosenkranz**
18.30 Uhr Großeicholzheim: **Eucharistiefeier**

Gemeinsames

Nachtreffen der Firmlinge

Alle neu gefirmten Jugendlichen sind herzlich zum Nachtreffen am Freitag, 25. Juli, eingeladen. Wir treffen uns um 20.00 Uhr im Bernhardusheim Osterburken. Das Firmteam freut sich auf ein Wiedersehen.

Großeicholzheim, St. Laurentius

Krankenkommunion in Großeicholzheim

Gelegenheit zum Empfang der Krankenkommunion im Rahmen eines Hausbesuchs ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach (Tel.: 06292/95056) oder bei Waltraud Roos (Tel.: 06293 - 8686) melden

Ökumenischer Gottesdienst am Sportfest

Am Sonntag, dem 20. Juli, findet um 10.30 Uhr auf dem Großeicholzheimer Sportplatzgelände im Rahmen des Sportfestes des SV Großeicholzheim ein ökumenischer Gottesdienst statt. Mit anschließendem Mittagessen am Sportplatz. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen

St. Laurentius-Patrozinium und Gemeindefest am 27. Juli

Am Sonntag, dem 27. Juli, findet anlässlich der Feier des St. Laurentius-Patroziniums wieder das jährliche Gemeindefest der kath. Gemeinde Großeicholzheim statt. Beginnen wird das Fest um 10.30 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst (Eucharistiefeier) unter Mitgestaltung des Männergesangvereins Großeicholzheim-Auerbach. Nach dem Gottesdienst sorgen das Gemeindeteam und der Förderverein St. Laurentius im und um den kath. Gemeinderaum für Speis und Trank. Im Anschluss an das Mittagessen werden außerdem Kaffee und Kuchen angeboten.
Auf zahlreiche Teilnahme der gesamten Bevölkerung freuen sich das Gemeindeteam sowie der Förderverein von St. Laurentius Großeicholzheim!

Seckach, St. Sebastian

kfd Seckach

Am 23. Juli 15.00 Uhr laden wir zum Picknick im Freien bei Fam. Bender in die Hintere Gasse ein. Alle die Lust auf Lagerfeuer Atmosphäre mit Gitarrenklängen und Stockbrotgrillen haben sind herzlich willkommen. Unser Treffen am 6. August entfällt.
Nach der Sommerpause am 24. September gegen ca. 10.00 Uhr starten wir mit der Fahrt zum Hohen Herrgott nach Külsheim. Da jede Frau, egal wie fit oder mobil sie ist, an diesem Ausflug Freude haben wird, bitten wir jetzt schon um Anmeldung unter 06292 / 8169835. Bei genügender Teilnehmerzahl würden wir gerne einen Kleinbus mieten, für fröhliche Gemeinschaft schon auf der Fahrt.

Evangelische Gottesdienste

Seckach

Sonntag 20. 7.
9.30 Uhr Gottesdienst in Eberstadt

Großeicholzheim

Sonntag, 20. 7. – 5. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Gottesdienst in Rittersbach (Pfr. Stromberger)
10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Sportfest Großeicholzheim (Pfr. Stromberger und Past.Ref. Wenzel)

Dienstag, 22. 7.
19.30 Uhr Teenkreis Gemeindehaus Großeicholzheim
20.00 Uhr Gemeindegebet Gemeindehaus Großeicholzheim

Donnerstag, 24. 7.
19.30 Uhr Treffen Besuchsdienst im Gemeindehaus Großeicholzheim

Vereinsnachrichten

SV Seckach

Abteilung Fussball

1. Mannschaft

Jede Fußball-Saison beginnt im Amateurbereich traditionell mit dem Pokalwettbewerb, dem Bfv-Rothaus-Kreispokal. In diesem Jahr spielen wir in der ersten Pokalrunde am 19.Juli um 15.00 Uhr das Ortsderby beim SV Großeicholzheim. Die Eichelzer sind der Favorit bei diesem Spiel, gerade auch wegen ihrer starken Rückrunde in der vergangenen Kreisliga Saison. Beide Teams stehen erst seit kurzem in der Vorbereitung und wie immer in dieser Jahreszeit fehlen einige Spieler. Aber es ist ein Ko-Spiel und vielleicht sind wir für eine Überraschung gut. Wir freuen uns natürlich wenn uns einige Fans bei diesem Spiel unterstützen.

Abteilung Tennis

Mit wechselndem Erfolg standen am Wochenende die letzten Saisonspiele an. Zunächst reisten die Herren 55 zum Vizemeister nach Neckargemünd. Gegen die favorisierten Gastgeber sahen die ersatzgeschwächten SV-Mannen kein Land und mussten mit einer Niederlage im Gepäck die Heimreise antreten. Über die Höhe der Niederlage hüllen wir mal den Mantel des Schweigens. Dennoch hat die erstmals angetretene 6er-Mannschaft der 55er Herren mit zwei Siegen bei drei Niederlagen als Tabellenvierter das Saisonziel übertroffen.

Die Damen beendeten ihren Fluch gegen den Angstgegner TC Bödigheim/Buchen und errangen erstmals einen Sieg im Derby. Mit 4:2 war der Jubel entsprechend groß, besonders als im entscheidenden Matchtiebreak mit 10:8 das Pendel für die SV-Mädels ausschlug. Da den Gästen im Vorfeld zwei Punkte zur Meisterschaft ausreichen sollten, war auch hier die Freude über das Erreichte groß. In diesem Sinne herzlichen Glückwunsch den Mädels aus Bödigheim/ Buchen zur gewonnenen Meisterschaft. Da der TC aus Osterburken in Zuzenhausen Federn ließ, gelang unseren Mädels gar die Vizemeisterschaft mit lediglich einem Punkt Rückstand auf den letzten Gegner. Ausblick auf weitere Aktivitäten: Der Tennisausflug ist für den 26.07.2025 terminiert und führt mit der S-Bahn nach Heidelberg. Anmelden könnt ihr euch bei Ramona Rupp.

FG Seggemer Schlotfger e.V.

Seckacher Sommerferienprogramm 2025

Hallo liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern,
die Sommerferien stehen in den Startlöchern, genauso wie das Sommerferienprogramm. Wir haben 25 Aktionspunkte für euch. Es sind wieder viele bekannte und beliebte, aber auch großartige neue Programmpunkte für euch dabei. Anmeldungen sind ab sofort und bis zum 24.7. möglich. Alle Informationen findet ihr in unserem Programmheft, das ihr auf www.seggemer-schlotfeger.de in der Rubrik „Ferienprogramm" herunterladen könnt. Also zögert nicht lange, holt euch das Programmheft und das Anmeldeformular, schmökert darin und meldet euch an. Wir werden auch wieder Flyer in den Schulen und Ladengeschäften der Gemeinde Seckach auslegen – haltet die Augen offen! Fragen zum Sommerferienprogramm könnt ihr gerne an sfp@seggemer-schlotfeger.de stellen.

Wichtige Termine

– Anmeldungen bis 24. 7. 2025 im Bürgerbüro abgeben
– Ferienpassausgabe + Bezahlen der Anmeldegebühr vom 28. 7.–31. 7. 2025 im Bürgerbüro
– Rückerstattungen vom 13. 10.–23. 10. 2025 im Bürgerbüro

An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei allen Veranstaltern und Spendern für ihr Engagement. Viele Vereine, Privatpersonen und lokale Firmen beteiligen sich am Sommerferienprogramm. Das Ferienprogramm ist auch in diesem Jahr wieder vollkommen kostenlos für die Kinder. Wir wünschen euch geniale Sommerferien und viel Spaß beim Sommerferienprogramm!

Euer Ferien-Team der FG Seggemer Schlotfeger e.V.

Gesangverein Seckach

Bericht über die Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung des Gesangvereins „Sängerbund" Seckach begrüßte Christa Parstorfer in Doppelfunktion als 1. Vorsitzende und Chorleiterin in der Pizzeria „Da Maria" die aktiven Mitglieder des Vereins und Bürgermeister Thomas Ludwig, bevor sie unter dem TOP „Totengedenken" vor allem der langjährigen Schriftführerin Elsa Stasch gedachte. In ihrem Bericht ging die Vorsitzende ausführlich auf die Aktivitäten der Singgemeinschaft ein. Dabei wurde deutlich, wie erfolgreich sich das offene Singen entwickelt hat. Seit 2022 treffen sich zweimal im Monat oft mehr als 20 Personen in der Pizzeria „da Maria", um gemeinsam mit Gitarrenbegleitung zu singen. Im Berichtsjahr waren es 21 Zusammenkünfte. Das Repertoire umfasst Wander-, Heimat- und moderne, lustige und besinnliche Lieder, Kanons, aber auch Gospels und Evergreens. Das Angebot des Offenen Singens spricht viele Menschen aus Seckach und aus den Nachbarorten an, denn es schafft nachweislich Gemeinsamkeit, bringt Freude und Abwechslung in den Alltag und erhält die eigene Stimme. In der Zwischenzeit konnten dadurch sogar einige neue Mitglieder für den Gesangverein gewonnen werden. Des Weiteren habe der Klangkörper das Angebot eines Stimmbildungsseminars des Sängerkreises annehmen wollen, um den Sängerinnen und Sängern das Training ihrer Stimme zu ermöglichen. Leider war der Opernsänger Benedikt Nawrath als Seminarleiter am ausgemachten Termin erkrankt, weshalb man kurzerhand ein Stimmbildungsseminar in Eigenregie organisierte. Da der Gesangverein leider keinen eigenen Jugendchor nachziehen kann, ihm aber die Förderung der Jugend sehr am Herzen liegt, hat er den Chor der Seckachtalschule zum Schulfest 2024 mit einem finanziellen Betrag unterstützt und zusammen mit dem Chornachwuchs bei der Feier zwei Lieder präsentiert. Die Probenzeit und das gemeinsame, generationenübergreifende Singen hat allen Teilnehmern viel Spaß gemacht. Mit dem 3. Adventssingen in der Kirche, dankenswerter Weise an der Orgel begleitet von Fr. Balagula und an der Gitarre von Inge-Marie Bonin, sowie der anschließenden Weihnachtsfeier schloss das Berichtsjahr. Zum Abschluß ihres Berichts dankte Christa Parstorfer allen Seckacher Vereinen, die dem Gesangverein Räume zur Verfügung stellen und gab bekannt, dass wieder musikalische Spaziergänge unter dem Motto „sing & walk" sowie der Besuch der Landesgartenschau in Ellwangen geplant sind.

Schriftführer Karl-Heinz Herbinger bestätigte in Kurzversion die Aktivitäten des Vereins und informierte über die Zusammenarbeit mit den Dachverbänden. Sodann stellte Schatzmeisterin Roswitha Aumüller den Finanzhaushalt 2024 detailliert vor. Von den Kassenprüfern Peter Pitz und Peter Metz wurde ihr eine einwandfreie Buchführung bescheinigt. Daraufhin erfolgte die einstimmige Entlastung der Schatzmeisterin und der gesamten Vorstandschaft. Ehrungen langjähriger und verdienter Sängerinnen waren der besondere Höhepunkt der Jahreshauptversammlung. Christa Parstorfer würdigte mit Urkunde und Präsent Edith Bundschuh für 25 Jahre und Luzia Karle-Kampfhenkel für 15 Jahre Singen im Gesangverein Seckach und für ihr außergewöhnliches Engagement bei der Organisation von Festen und Feiern. In seinem Grußwort ging Bürgermeister Ludwig auf den Wandel der Zeit und die Veränderungen im Vereinsleben sowie auf die Bedeutung des Offenen Singens für die Dorfgemeinschaft ein und wünschte den Mitgliedern und Teilnehmern weiterhin ein gutes Miteinander. Mit einem Dank an alle, die sich in das Vereinsleben einbringen, auch an Maria, weil das Offene Singen so selbstverständlich in ihrer Pizzeria stattfinden kann, leitete die Vorsitzende zum gemütlichen Teil des Abends über.

Vom Gesangverein Sängerbund 1872 Seckach e.V.

Zum Abschluss des Offenen Singens, treffen sich die Teilnehmer noch vor den Sommerferien zu einem gemütlichen Beisammensein mit Grillen und Singen am herrlich gelegenen Anglersee des Anglersportvereins, gelegen an der Seckach, zwischen Großeicholzheim und Seckach. Die Vorstandschaft lädt am Donnerstag, den 24. Juli 2025, ab 16.30 Uhr dazu recht herzlich ein. Um die zubereiteten Grillspezialitäten verspeisen zu können, sollten die Teilnehmer Teller und Besteck mitbringen. Getränke werden durch die Gastgeber bereitgestellt.

Kinder- und Jugenddorf Klinge e.V.

Bericht über den Festakt zum Klingefest

Ein ansprechender ökumenischer Gottesdienst in der gut besuchten St. Bernhardkirche mit Pfarrer Kurt Wolf und Prädikantin Ulrike Quoos eröffnete das Klingefest 2025 und den Festakt mit Überreichung der Heinrich-Magnani-Verdienstmedaille an den langjährigen Dorfleiter Dr. Johann Cassar. Dabei stand das aktuell sehr präsente Thema „Frieden" im Fokus, denn natürlich geht es allen gut und man fühlt sich wohl, wenn man in Frieden leben darf. Vor allem kümmert man sich in friedlicher Atmosphäre viel intensiver umeinander. Unterstrichen wurde das Thema durch ein Anspiel von Klara und Pia, die demonstrierten, wie gefährdet der Frieden nur durch ein falsches Wort auch unter Freundinnen sein kann. Sodann begrüßte Vorstand und Dorfleiter Alexander Gerstlauer alle Ehrengäste, den Führungskreis, die Mitarbeiterschaft und die gesamte Dorfgemeinschaft der Klinge, verbunden mit einem kurzen Rückblick auf die Geschichte des Klingefestes. Er dankte allen Mitstreitern, die sich in irgendeiner Form in das Dorf einbringen. Sein Stolz auf die besondere, immer positiv nach vorne blickende Gemeinschaft im Kinder- und Jugenddorf war unüberhörbar. Im Kerngeschäft der Jugendhilfe helfe dem Dorf mit seinem intakten Umfeld vor allem auch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Landkreis. Ebenfalls

nicht selbstverständlich sei das stets offene Ohr und die bestmögliche Unterstützung der Seckacher Bürgermeister; beides sei nahtlos von Ekkehard Brand auf Thomas Ludwig übergegangen. Bei vielen Entscheidungen sei der gute Kontakt zum Ring der Ehemaligen unter Leitung von Dr. Georg Kormann überaus hilfreich. So auch beim Projekt „Klinge 2030“ in Kooperation von Klingeleitung und Aufsichtsrat, als man konkret definierte, wo die Reise der Klinge in den nächsten Jahren hingehen soll. Im Rahmen dieser Strategieplanungen seien bereits die Verlagerung des Verwaltungsgebäudes ins Haus Benedikt (ehem. Gaststätte) mit Errichtung eines Anbaus als Ersatz für den nicht mehr verkehrssicheren Bernhardsaal, aber auch die Sanierung der Bestandsimmobilien in der Kinderdorfstraße auf den Weg gebracht worden. Man sei froh über die gelungene Sanierung von Haus Pius, welcher aktuell Haus Franziskus folgt.

Sagenhaft sei das Ergebnis des neu gestalteten und sanierten Spielgeländes „Gipfelstürmer“, das vollständig durch Zuschüsse und Spenden finanziert und unter vorbildlicher planerischer und aktiver Mitarbeit der Klingekinder mit dem Kinderrat realisiert werden konnte. Seit 2024 richte man das „Klinge Geschichts- und Begegnungshaus“ im 2. Obergeschoss von Haus Raphael als Dokumentationsstätte für die Klinge-Geschichte ein, welche beim 75-jährigen Dorfjubiläum im Februar 2026 eingeweiht werden soll. Stolz sei man auch auf das Frühstückscafé, das Irene Schlegel seit dem 1. März sehr erfolgreich zusammen mit der Versorgung der Übernachtungsgäste betreibe. 2026 stehen dann u.a. die Häuser Delp und Kolbe im Schwimmbadweg zur Sanierung an. Herausforderungen werden in der Klinge immer als Chance betrachtet. Das scheint ein ganz besonderer Charakterzug aller bisherigen Dorfleiter zu sein, was auch die Laudatio von Ehrenbürger und Aufsichtsratsvorsitzenden Ekkehard Brand über Dr. Johann Cassar deutlich aufzeigte. Größte Hochachtung galt daneben den langjährig aktiven Mitgliedern des Ehemaligenrates. Ihnen verlieh der Vorsitzende Dr. Georg Kormann den Klinge-Ehrentaler. Für über 50 Jahre engagiertes Wirken erhielten diese Würdigung Peter Schmackeit als „wandelndes Klinge-Lexikon“ aus Sicht des Lehrers und aus Sicht des ehemals Jugendlichen Gerd Jahreis. Für zehn Jahre engagierte Arbeit im Ehemaligenrat erhielten Susanne Szeitszam und Manuela Maric Urkunde und Gedenkmünze. Ehrenvoll gedachte man außerdem der viel zu früh verstorbenen Brigitte Schnopp. Die Wertschätzung für die außergewöhnliche Arbeit im Kinder- und Jugenddorf Klinge und vor allem der Heinrich-Magnani-Verdienstmedaillenträger wurde auch in den Grußworten von Landrat Dr. Achim Brötel und Bürgermeister Thomas Ludwig überdeutlich. Während Dr. Brötel die Klinge als unverzichtbaren Partner in der Jugendhilfe und auf vielen anderen Feldern sowie Dorfleiter Gerstlauer als ebenso verlässlichen wie unkomplizierten Mitstreiter hervorhob, ging Bürgermeister Thomas Ludwig in seinem Grußwort auf die über 50-jährige Geschichte des Klingefestes mit der unerschöpflichen Kreativität der Hausgemeinschaften ebenso ein, wie auf die gelungene Neugestaltung des Spielplatzes und die insgesamt überaus positive Entwicklung der Klinge, was maßgeblich dem Herzblut aller Mitarbeiter, aber natürlich auch dem Großmut aller Sponsoren zu verdanken sei.

Verleihung des Klinge-Ehrentalers an Gerd Jahreis.

Verleihung der Heinrich-Magnani-Verdienstmedaille

Die Heinrich-Magnani-Verdienstmedaille wird seit Mitte der 1970er Jahre durch Beschluss des Aufsichtsrates jährlich an Menschen verliehen, die der Klinge auf ganz unterschiedliche Arten bei der vielfältigen Aufgabenerfüllung helfen und sich mit großem persönlichen Engagement dafür einbringen. Die in Bronze gegossene, künstlerisch gestaltete Medaille wurde von dem akademischen Bildhauer Klaus Ringwald geschaffen und zeigt auf der Vorderseite das Porträt des Dorfgründers und auf der Rückseite das Symbol des Klingetors, mit der Umschrift „FÜR BESONDERE VERDIENSTE, Kinder-und Jugenddorf Klinge e.V.“ In diesem Jahr erhielt diese Auszeichnung der frühere Dorfleiter der Klinge, Dr. Johann Cassar. Der ehemalige Leiter des Kinderheimes „Stiftung St. Anna“ in Leutkirch war aufgrund langjähriger persönlicher und freundschaftlicher Kontakte 1998 von Pfarrer Duffner als dessen Nachfolger vorgeschlagen worden und erwies sich als echter „Glücksgriff“. Gleichermaßen geduldig und zielstrebig setzte Dr. Cassar neue Prioritäten zur Weiterentwicklung des Dorfes, z.B. die Öffnung der Schule für externe Schüler und die Umwandlung des Kindergartens in einen Schulkindergarten. Auch die Besuche hochrangiger Gäste wie des EU-Kommissionspräsidenten Romano Prodi und von Bundespräsident Johannes Rau sind in bester Erinnerung. Wie Pfarrer Duffner pflegte auch Dr. Cassar den Blick über den Tellerrand hinaus. Doch auch nach seiner Zeit als Dorfleiter war er für die Klinge und die Gemeinde Seckach ein großer Aktivposten. Zu Jahresbeginn 2015 übernahm er den Vorsitz des Trägervereins – eine ehrenamtliche Führungsaufgabe, in welcher weitreichende Entscheidungen zu treffen waren, u.a. die schmerzhafte Schließung der Gaststätte St. Benedikt. Auf der Habenseite stehen demgegenüber z.B. die modernen Neubauten im Schwimmbadweg. Bis heute gehört Dr. Cassar dem Aufsichtsrat an.

Verleihung der Heinrich-Magnani-Verdienstmedaille an Dr. Johann Cassar.

Landrat Dr. Brötel betonte lobend in seinem Grußwort: „Dr. Hans Cassar war – laut KI und in Wirklichkeit – eine zentrale Persönlichkeit im Kinder- und Jugenddorf Klinge in Seckach, Baden-Württemberg.“ Er habe mit seiner Arbeit eine klare Vision verfolgt und damit dafür gesorgt, dass die Klinge ein Ort bleibt, an dem sich Menschen mit Herzblut für andere einsetzen. Bürgermeister Ludwig ging auch auf Dr. Cassars Verdienste als Gemeinderat von 2003 bis 2009 ein, wo er sich als engagierter und verlässlicher Volksvertreter einbrachte. Durch seine berufliche Expertise und als Neubürger brachte er eine wichtige und bereichernde Perspektive in das Gremium ein. „Dein Ratschlag war auch für mich als junger Bürgermeister eine überaus wertvolle Hilfe. Heute sage ich Dir hierfür nochmals ein herzliches Wort des Dankes.“ Unbezahlbar seien auch seine wertvollen Beiträge zur Begründung und Pflege der Städtepartnerschaft mit Gazzada Schianno „quasi in Dreifachfunktion als Gemeinderat, Dorfleiter und Dolmetscher“ sowie seine langjährige Tätigkeit als 1. Vorsitzender des Fördervereins der Musikschule Bauland. Dr. Cassar wird als „kunstsinniger Dorfleiter“ und als ein überaus würdiger Träger der Heinrich-Magnani-Verdienstmedaille in Erinnerung bleiben. Der so reich Geehrte bedankte sich sichtlich gerührt u.a. mit den Worten: „Ich habe gerade erst alle Klinge-Zeitungen von 1998 bis heute in zwei Bände binden lassen und dabei wieder einmal dankbar festgestellt, wie sehr mich die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Klingedorfes während meiner Zeit als Dorfleiter inspiriert haben“. Es sei ihm und seiner Ehefrau vor sechs Jahren schwergefallen, an den Bodensee umzuziehen, doch er habe sich an Hermann Hesses Rat gehalten: „Herz nimm Abschied und gesunde!“ Dennoch gelte für ihn bis heute ein Zitat aus dem „Kleinen Prinz“ von Saint-Exupéry: „Du bist Zeitlebens für das verantwortlich, was Du Dir vertraut gemacht hast.“ Und darum werde ich immer für die Klinge da sein.“ Die qualitativ hochwertige musikalische Umrahmung dieses besonderen Festaktes wurde von Sängerin Lorena Hurjui und Prof. Kalman Irmai als engem Freund von Dr. Cassar ansprechend gestaltet.

Großeicholzheimer Vereine und Gruppen

Sehr verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, heute möchten wir die Gelegenheit nutzen, um unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Bei den Feierlichkeiten zum 1250-jährigen Bestehen von Großeicholzheim haben fast 170 engagierte Helferinnen und Helfer dazu beigetragen, dieses Fest zu einem unvergesslichen Ereignis zu machen. Ohne Ihren Einsatz, Ihre Zeit, Ihre Energie und Ihre Leidenschaft wäre dieses große Jubiläum in dieser Form nicht möglich gewesen. Ob bei der Organisation, beim Auf- und Abbau, bei den Programmpunkten, im Service oder bei der Unterstützung im Hintergrund – jeder einzelne Beitrag hat dazu beigetragen, dass wir gemeinsam ein Fest der Gemeinschaft, der Tradition und des Zusammenhalts feiern konnten. Ihr Engagement zeigt, wie stark unser Gemeinschaftssinn ist und wie viel wir gemeinsam erreichen können. Sie haben mit Ihrer Unterstützung dazu beigetragen, dass Großeicholzheim stolz auf seine Geschichte sein kann und dass wir dieses besondere Jubiläum gebührend feiern konnten. Dafür möchten wir Ihnen von Herzen danken. Möge dieser Einsatz auch in Zukunft ein Zeichen für den Zusammenhalt und die Verbundenheit in unserer Gemeinde sein. Wir schätzen Ihre Bereitschaft, sich für unser Dorf einzusetzen, sehr und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Aktivitäten und Feste. Abschließend wünsche ich Ihnen allen viel Gesundheit, Glück und weiterhin viel Freude bei der Mitgestaltung unseres schönen Großeicholzheims. Lassen Sie uns gemeinsam auch die nächsten Jahre weiterhin so stark zusammenhalten Noch einmal: Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer für Ihren großartigen Einsatz Ihre Unterstützung macht unsere Gemeinschaft lebendig und stark. Als Zeichen der persönlichen Anerkennung möchten wir mit ihnen allen mit einem Helferfest nach den Sommerferien gemeinsam feiern.

Reinhold Rapp
BGB Ges. der Großeicholzheimer Vereine und Gruppen

- Gesellschafter: SV Großeicholzheim 1921 e.V., Tennisclub Großeicholzheim e.V., MGV „Liederkranz“ Großeicholzheim e.V.
- Großeicholzheim und seine Geschichte e.V., FG Aichelscher Schnäischittler 1997 e.V.
- Förderverein Bürgerprojekt Wasserschloss Großeicholzheim e.V., Förderverein der Grundschule Großeicholzheim e.V.
- Angelsportverein „Petri Heil“ Großeicholzheim e.V., Angelsportverein „Rote Erde“ Großeicholzheim e.V.
- Förderverein Sportverein Großeicholzheim e.V., Förderverein des Kindergarten Großeicholzheim,
- Ev. Kirchengemeinde und Freiwillige Feuerwehr Großeicholzheim

SV Großeicholzheim

Abteilung Fußball: Sportfest vom 18. 7. bis 21. 7. 2025

Los geht das diesjährige traditionelle Sportfest wie gewohnt am Freitagabend um 18.00 Uhr mit dem Straßencup. Ab 22 Uhr geht es bei freiem Eintritt mit Feez in die Verlängerung. Am Samstag tritt dann ab 10.00 Uhr die Jugend aufs Programm. Hier sind die Bambinis, die F- und E-Jugend aktiv. Weiter geht es dann um 15.00 Uhr mit der 1. Pokalrunde des Fußballkreises Buchen. Hier erwarten wir zu einem unmittelbaren Derby den SV Seckach, der dankenswerterweise dem Heimrechttausch zugestimmt hat. Den sportlichen Abschluss nach dem Pokalspiel bildet das Einlagenspiel, der SpG Altheim/ Hettingen gegen den SV Schefflenz, ehe um 21.00 Uhr zu 80er-,90er-, 2000er-Party mit DJ Layro eingeladen wird. Der Sonntag beginnt traditionell wieder mit dem ökumenischen Gottesdienst mit Ingolf Stromberger und Daniel Wenzel. Der Rest des Sonntages steht im Rahmen der Jugend. Hier erwarten wir die D-Jugend, C-Jugend und B-Jugend. Das Hauptspiel ist ein zusätzliches C-Jugendspiel der SpVgg Neckarelz gegen eine zusammengestellte Auswahlmannschaft. Montags starten wir um 9.00 Uhr mit den Bundesjugendspielen, ehe am Abend Firmen- und Senioreneinlagespiele den Abschluss bilden. Hier darf dann natürlich auch unsere AH nicht fehlen, die ebenfalls am Montagabend gegen die AH des FC Zimmern antritt.
Hier das Programm in der Übersicht:

Freitag, 18. 7. 2025
Straßencup ab 18 Uhr
Ab 22 Uhr Live Musik mit Feez

Samstag, 19. 7. 2025

10.00–12.00 Uhr	Bambinispieltag
12.15–13.30 Uhr	F-Jugend–Spiele
13.45–15.00 Uhr	E-Jugend SV Schefflenz – SV Waldhausen
15.00–17.00 Uhr	Pokalspiel SV Großeicholzheim – SV Seckach
17.00–19.00 Uhr	SpG Altheim/Hettingen – SV Schefflenz
ab 21.00 Uhr	80er-,90er-,2000er-Party mit DJ Layro

Sonntag, 20. 7. 2025

10.30 Uhr	ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Ingolf Stromberger und Gemeindereferent Daniel Wenzel
12.30–14.00 Uhr	D-Jugend JSG Großeicholzheim/Schefflenz/Seckach 1 – JSG Großeicholzheim/Schefflenz/Seckach 2
14.00–15.30 Uhr	C-Jugend-JSG Großeicholzheim/Schefflenz/Waldhausen-JSG Elztal
16.00–17.30 Uhr	C-Jugend SpVgg Neckarelz – C-Jugendauswahl
17.30–19.00 Uhr	B-Jugend JSG Großeicholzheim/Schefflenz/ Seckach-JSG Kleiner Odenwald

Montag, 21. 7. 2025

9.00 Uhr	Bundesjugendspiele
18.00–19.30 Uhr	Firmenturnier (Kleinfeld) mit Fa. Weiss, Mosca, Autohaus Wetterauer, parallel AH SV Großeicholzheim – AH FC Zimmern
19.30–21.20 Uhr	SpG Heidersbach /Bödigheim – SpG Waldhausen/Laudenberg – SpG Waldmühlbach-Katzental/Oberschefflenz 2

WICHTIG: Vorbestellungen für Essensabholung am Montagmittag sind ab Samstag, 19. 7. 2025, 14 Uhr, unter 06293/8633 möglich (Montag zur Mittagszeit ist aber auch für Bewirtung geöffnet)

TC Großeicholzheim

Einladung zum 14. Sparkassen-Freizeit-Doppelturnier des Tennisclubs Großeicholzheim

Für das Doppel Beach- und Tennisturnier am 30. August 2025 laden wir alle nicht aktiven Tennisspieler-Innen recht herzlich ein. Gespielt wird dieses Jahr kombiniert auf Tennis- und Beachtennisplatz als Doppelturnier. Beginn ist um 14.00 Uhr.
Schläger und Bälle werden vom Tennisclub zur Verfügung gestellt. Der Wanderpokal, der erstmals 2008 ausgespielt wurde, wird auch 2025 dem Sieger überreicht. Selbstverständlich ist für Speis und Trank sowie Kaffee und Kuchen gesorgt. Wir freuen uns schon heute die gesamte Bevölkerung und viele Teilnehmer-Innen begrüßen zu dürfen. Bitte die Anmeldungen für das Turnier bis zum 15. August 2025 an den 1. Vorsitzenden Rudolf Reuther Tel.-Nr.: 06292/ 7482 oder den Schriftführer Ralf Hofmann 06293 / 929430 richten.

FC Zimmern

Erste Pokalrunde in Heidersbach

Unser FC Zimmern trifft am Sonntag, 20. 7. 2025, in der ersten Pokalrunde auf die SpG Heidersbach/ Bödigheim, die sich nach dem Abstieg in der vergangenen Runde über den Relegationsplatz in die Kreisklasse A ordentlich verstärkt hat. Beide Mannschaften werden alles in die Waagschale werfen, um die zweite Pokalrunde zu erreichen. Die Mannschaft freut sich auf die Unterstützung ihrer Fans. Anpfiff der Partei ist um 17.00 Uhr in Heidersbach.

Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir allen, die unseren lieben entschlafenen

Friedrich Baumbusch

auf seinem letzten Weg begleitet und ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt:

– Pfarrer Ingolf Stromberger für seine einfühlsamen Worte während der Trauerfeier
– den Pflegekräften der Residenz Sonneneck in Osterburken
– dem Bestattungshaus Volk für die hilfreiche organisatorische Unterstützung

Im Namen aller Angehörigen
Marlies Baumbusch
Uwe, Ellen und Birgit Baumbusch

Großeicholzheim, im Juli 2025

Bestattungshaus Volk
OSTERBURKEN

Vom Feuer verzehrt …
Feuer ist ein Symbol der Leidenschaft. Wir beraten Sie fachkundig zu den vielfältigen Grabarten bei einer Feuerbestattung.

Wir sind an Ihrer Seite – einfühlsam und erfahren.
Alte Römerstr. 7 | 74706 Osterburken
www.bestattungshaus-volk.de | Tel. 06291 1452

Holger Köhler
Bad · Heizung

Holger Köhler · Installateur- und Heizungsbaumeister

Unser Team sucht Verstärkung!

Anlagenmechaniker SHK

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive. Wir erwarten eine selbständige und freundliche Arbeitsweise und freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bergstraße 16 · 74743 Seckach
Telefon (0 62 92) 92 89 75 · Telefax (0 62 92) 92 89 82
E-Mail: mail@koehler-holger.de · Mobil (01 76) 32 53 69 10

SUZUKI

Autohaus Ralph Müller OHG
Suzuki-Vertragshändler

Service:
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
info@autohaus-mueller.de

Verkauf:
Odenwaldblick 9
74847 Obrigheim
Telefon (0 62 62) 927 86 10
frank.fuchslocher@autohaus-mueller.de

www.autohaus-mueller.de

Wirf nichts auf Straßen und Plätze!

Halte das Ortsbild sauber!

Nur bei uns aus eigener Schlachtung!

Metzgerei & Partyservice **Maurer**
mmmh... regional und lecker

ANGEBOT
VOM 18.07.2025 BIS 24.07.2025

Für Pfanne und Grill: **HOLZFÄLLERSTEAK**	100 g	**1,29 €**
Grobe oder feine **BRATWÜRSTE**	100 g	**1,29 €**
Herzhaft-deftige **BIERWURST** mit und ohne Käse	100 g	**1,59 €**
Feine, grobe oder Bärlauch **DELIKATESS-KALBSLEBERWURST**	100 g	**1,49 €**
Stuttgarter **SCHINKENWURST**	100 g	**1,49 €**
Fürs Vesper: **BACON GEWÜRZSPECK**	100 g	**1,79 €**
Merchinger oder Adelsheimer **FLEISCHSALAT**	100 g	**1,39 €**

Diese Woche empfehlen wir:
rauchfrische Paprikabratwürste, Pfefferbeisser, Winzerstangen, Landjäger, Chilibeisser, Bierknacker, Debreziner, Bauländer Rauchpeitschen, Bratwürste"

Schweine von Maurer, Feßbach · Rind von Röcker, Wemmershof

SPEISEPLAN vom 21.07.–25.07.2025

MO:	**SPAGHETTI BOLOGNESE** mit Blattsalat	7,99 €
DI:	**SCHNITZEL** mit Pommes und Salat oder Kartoffelsalat	7,99 €
MI:	**HÄHNCHENBRUSTFILET** mit Brokkoli und Kartoffelpüree	7,99 €
DO:	**GEFÜLLTE PAPRIKA** mit Reis	7,99 €
FR:	**RINDERGULASCH** mit Spätzle	8,99 €

Mittagstisch täglich von Montag bis Freitag von 11.30 bis 13.00 Uhr
Besuchen Sie uns im Internet: www.metzger-maurer.de

Metzgerei Maurer | Merchingen 06297 448 | Adelsheim 06291 1308

Wir bieten Ihnen den kompletten Service:
▶ größter regionaler Anbieter

Meisterbetrieb seit über 30 Jahren

- Kaminöfen
- Kachelkamine
- Pelletgeräte
- Kesseltechnik
- Schornsteinanlagen
- Schornsteinsanierung

Abbildungsbeispiel

Greiner
Kaminbau GmbH

Tel. 0 62 92 / 9 28 72 60
www.kaminbaugreiner.de

AUSSTELLUNGSRÄUME: Hauptsitz in 74924 Neckarbischofsheim
74743 Seckach | 74193 Schwaigern | 68542 Heddesheim

Hier lebe ich – hier kaufe ich ein!